

Manche mögen's heiß

- **LANXESS erweitert Sortiment hitzebeständiger Gelbpigmente für Hochleistungspolymere**
- **Das passende Pigment für die geforderte Hitzestabilität**
- **Optimales Preis-/Leistungsverhältnis bei der Einfärbung von Hochtemperatur-Kunststoffen**

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 4

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat seine Pigmentpalette Colortherm Yellow für hitzebeständige Hochleistungskunststoffe erweitert. Mit Colortherm Yellow 5 und Colortherm Yellow 26 stehen zwei neue anorganische Gelbpigmente auf Eisenoxid- bzw. Zinkferrit-Basis zur Verfügung, die auf eine kosteneffiziente Einfärbung speziell im Temperaturbereich von 220 bis 260°C ausgelegt sind. Bei gleichbleibend hoher Farbstärke im selben Farbort bieten sie Kunststoffherstellern und -verarbeitern einen hervorragenden Kompromiss zu den Best-in-Class-Produkten Colortherm Yellow 20 und Colortherm Yellow 30, die bis zu 300°C hitzestabil sind.

Qualitätsfaktor Hitzestabilität

Kunststoffe sind heutzutage in Anwendungen einsetzbar, die man noch vor wenigen Jahren für unmöglich gehalten hat. Sogenannte Hochleistungspolymere mit besonderen physikalischen oder chemischen Eigenschaften ersetzen immer häufiger Metall, Glas oder Keramik. Sie werden für spezielle Aufgaben in der Fahrzeug-, Elektronik- oder Verfahrenstechnik sowie in der Medizin genutzt. Mit dem zunehmenden Einsatz von technischen Kunststoffen in High-tech-Anwendungen steigt auch das Anforderungsprofil an die Pigmente, die zur Einfärbung eingesetzt werden. Insbesondere die Hitzestabilität der Farbmittel wird zum entscheidenden Qualitätsfaktor. Bei organischen Pigmenten führen hohe Verarbeitungstemperaturen oft zu einer beschleunigten Zersetzung;

aber auch anorganische Alternativen können bei Temperaturen von über 180 °C Farbschwankungen unterliegen.

LANXESS bietet für eine zuverlässige Gelbefärbung von Hochtemperatur-Polymeren die modulare Produktreihe Colortherm Yellow an. Sie umfasst die Eisenoxide Colortherm Yellow 5 und Colortherm Yellow 20 sowie die Zinkferrite Colortherm Yellow 26, Colortherm Yellow 30 und Colortherm Yellow 3950. Das Sortiment deckt sowohl das Farbspektrum an hellen, gesättigten Gelb- als auch Orangetönen ab. Kunststoff-Formulierungen lassen sich damit bei Verarbeitungstemperaturen von bis zu 300 °C problemlos realisieren.

Aufgrund ihres speziellen Herstellungsprozesses, ist die Farbstärke der Zinkferrite Colortherm Yellow 26 und Colortherm Yellow 30 im Vergleich zu alternativen Produkten um bis zu 20 Prozent höher. Das führt zu einer entsprechenden Produkteinsparung bei der Kunststoffeinfärbung.

„Das Besondere an unserer Produktreihe Colortherm Yellow ist die hohe Flexibilität bei der Pigmentauswahl“, sagt Stefano Bartolucci, Global Market Segment Manager Plastics im Geschäftsbereich Inorganic Pigments bei LANXESS. Je nach Kunststoff-Typ ist bei den eingesetzten Pigmenten ein unterschiedlicher Grad an Hitzestabilität notwendig – oder besser gesagt ausreichend. „Bei der Einfärbung von Polyethylen beispielsweise reicht es bereits aus, dass die eingesetzten Pigmente keine Farbveränderungen bei Verarbeitungstemperaturen von circa 240 °C aufweisen. Aber für Anwendungen in Polyamid, Polypropylen und Polyphenylensulfid ist eine Hitzestabilität von rund 300 °C unerlässlich“, erläutert Bartolucci. „Durch die Erweiterung unserer Spezialpigment-Reihe Colortherm Yellow können Verarbeiter maßgeschneidert für den einzufärbenden Kunststoff-Typ und die geforderte Hitzestabilität das passende Pigment auswählen“, ergänzt Bartolucci.

Dank eines umfangreich ausgestatteten Kunststoff-Technikums ist LANXESS in der Lage, Kunden beim Einsatz seiner Pigmente

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 4

umfassend zu beraten. Der Service umfasst auch die Untersuchung der Hitzestabilität in kundenspezifischen Kunststoffanwendungen. „Von der Probenbeschickung bis zur farbmetrischen Auswertung können alle erforderlichen Module über automatisierte Prozesse angesteuert werden. Damit sind wir in der Lage, spezifizierte Prüfungen mit höchster Genauigkeit durchzuführen“, betont Bartolucci.

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Bilder

Seite 3 von 4



(Bild-ID12593)

Qualitätskonstanz ist eine zentrale Anforderung bei der Kunststoffeinfärbung. LANXESS stellt höchste Produktzuverlässigkeit sicher, durch stetige Kontrolle der eingesetzten Rohstoffe und permanenter Qualitätskontrolle nach weltweit standardisierten Prüfverfahren in hauseigenen Laboren. Foto: LANXESS AG



(Bild-ID35473)

Die Gelbpigmente der Marken Bayferrox und Colortherm von LANXESS werden sowohl für alle gängigen Polymerwerkstoffe als auch für technische Thermoplaste eingesetzt. Die Produkte wurden

speziell entwickelt, um eine effiziente Verarbeitung in allen Extrusionssystemen zu gewährleisten und gleichzeitig eine hervorragende Farbperformance auch bei höchsten Herstellungstemperaturen zu gewährleisten. Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.300 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 4